

DEINE VORTEILE

- » **Preisvorteil!**
Du zahlst einen Sonderpreis von ca. EUR 9,- je Vorstellung!
- » **Wunsch-Nachbar!**
Du kannst Dir aussuchen, neben wem Du sitzen willst.
- » **Ticket-Übertragung!**
Du kannst die Karten innerhalb des berechtigten Personenkreises weitergeben.
- » **Ticket-Service!**
Du bekommst Dein Ticket nach Hause geschickt oder vom zuständigen Lehrer ausgeteilt. Karten der Städtischen Bühnen gelten als Fahrausweis im VRS.
- » **Mehr Theater!**
Du kannst Dir aus dem Angebot der Theatergemeinde jederzeit zusätzliche Karten zum ermäßigten Preis bestellen.

WIR HELFEN DIR...

- ... wenn Du Adressen und Ansprechpartner für ein Praktikum im Theater brauchst!
- ... wenn Du Theater spielen möchtest, aber nicht weißt, wie und wo!
- ... wenn Du andere Fragen zum Theater oder Berufen im Theater hast!

WIR BIETEN DIR...

- ... die Gelegenheit, Dich in unserem Jugendforum zu engagieren. Begeistere Freunde und Bekannte für die Kölner Theaterszene! Gerne veröffentlichen wir Deine Kommentare oder Kritiken zu aktuellen Inszenierungen in unserem Newsletter! Aktive, ehrenamtliche Mitarbeit in unserem Jugendforum honorieren wir mit einem kostenlosen Abo!



JUNGE THEATERGEMEINDE KÖLN
(JTG)

Jugendreferent: Volker Hejn
Telefon: 0221 / 9 25 74 232
jugendreferat@theatergemeinde-koeln.de
oder besuche uns auf



Facebook unter www.facebook.com/JTG.Koeln

DIE THEATERGEMEINDE ONLINE

www.theatergemeinde-koeln.de

Auf unseren Internetseiten bieten wir Euch die vollständige Übersicht unseres ganzen Angebotes. Hier findet Ihr alle Informationen zu den einzelnen Spielstätten und Inszenierungen.

Stöbert in aller Ruhe nach passenden Terminen und spannenden Stücken, bestellst gleich bequem online.

Bei Fragen hilft Euch natürlich gerne unser Service-Team.



SERVICE

Service-Zeiten:
Montag - Donnerstag: 09.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 13.00 Uhr

Auf dem Berlich 34
50667 Köln
Tel.: 0221 / 9 25 74 20
Fax: 0221 / 9 25 74 27

E-Mail: service@jtg-koeln.de
<http://www.jtg-koeln.de>

Mit Unterstützung durch



Die Theatergemeinde ist Mitglied im Bund der Theatergemeinden e.V.

Fotos:

- © Krafft Angerer: Die Weber (Titelmotiv)
- © David Baltzer: Hool

Junge Theatergemeinde KÖLN
Dein Weg zur Kultur



TICKET4U

Gymnasium Rodenkirchen
Oberstufe

Spielzeit
2018|19

ANMELDUNG

Um Dir optimalen Service bieten zu können, benötigen wir alle Angaben.

Ich wähle
Abo Nr.:

530

Klasse bzw.
Jahrgangsstufe:

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/E-Mail

Geburtsdatum

Ich möchte die Veranstaltungen besuchen mit:
(Nur bei gleichem Abo möglich)

Datum Unterschrift (des Erziehungsberechtigten)

- Bitte die Anmeldung vollständig und leserlich ausgefüllt bei Eurer Deutschlehrerin bzw. Eurem Deutschlehrer oder bei Frau Reichert persönlich bis spätestens 05.10.2018 abgeben.
- Termine oder Änderungen für jede Veranstaltung bitte dem Aushang am Schwarzen Brett oder der Homepage entnehmen.
- Das TICKET4U kostet EUR 46,00 / EUR 114,00*
Nach Eingang Eurer Anmeldung erhaltet Ihr eine Rechnung

* Preis für teilnehmende bzw. begleitende Erwachsene..

Das Kleingedruckte

Ein Abonnement bei der Jungen Theatergemeinde (JTG) können nur Jugendliche, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum 35. Lebensjahr erwerben. Die Eintrittskarten sowie eine Werkeinführung erhaltet Ihr ca. 2 Wochen vor dem Aufführungstermin mit der Post zugestellt. Alle Abonnenten der JTG erhalten zu Beginn der nächsten Spielzeit 2019/20 ein neues Abonnement-Angebot und den Jahresführer „KulturLust“. Das Ticket4U 2018/19 kann nach Wunsch verlängert werden.

Und noch etwas:

Weitergehende Terminwünsche und die Rückgabe von Karten sind leider nicht möglich. Die Karten sind jedoch innerhalb des berechtigten Personenkreises übertragbar.

Datenschutz

Ihre Daten werden gespeichert und lediglich zur Verwaltung Ihres Abonnements genutzt. Unsere Datenschutzerklärung mit Ihren Ansprüchen und Rechten finden Sie auf unserer Seite theatergemeinde-koeln.de/datenschutzerklaerung und kann in gedruckter Form in unserem Service-Center mitgenommen werden.

Abo

530 DAS **TICKET4U** 2018/2019 DER JUNGEN THEATERGEMEINDE KÖLN AM GYMNASIUM RODENKIRCHEN
IN DER OBERSTUFE | 5 Aufführungen für Schülerinnen und Schüler EUR 46,00 / für Erwachsene EUR 114,00

➤ Schauspiel Köln / Depot 1

Die Räuber *Schauspiel von Friedrich Schiller*

Franz Moor neidet seinem Bruder Karl alles - dessen Stellung als Erstgeborener, die Zuneigung des Vaters, die Freiheiten, die Karl in Leipzig während seines Studiums genießt, und die Liebe Amalias. Franz möchte Karls Platz einnehmen und beginnt, dessen Stellung zu untergraben. Schließlich gelingt es ihm, dass Karl bei seinem Vater in Ungnade fällt. Karl schließt sich einer Räuberbande an ...

➤ Schauspiel Köln / Außenspielstätte Offenbachplatz

Draußen vor der Tür

Schauspiel von Wolfgang Borchert

Beckmann kehrt zurück, Krieg, Gefangenschaft und Tod in den Knochen. Seine Frau hat einen Liebhaber, seine Eltern haben sich das Leben genommen. Beckmann ist hungrig und müde. Die Elbe will ihn noch nicht sterben lassen, und so wandert er durch seine alte Heimatstadt. Die Menschen um ihn herum haben die Vergangenheit schon hinter sich gelassen, doch Beckmann lassen die Erinnerungen nicht los. Er trifft auf einen Oberst, der ihm im Krieg zu viel abverlangt hatte, auf ein Mädchen, das ihn lebendig halten will, auf den Anderen, den jeder kennt und schließlich auf Gott und seinen guten Bekannten, den Tod. Traumwandelnd sucht Beckmann nach einem Sinn im Leben, nach Antworten und nach einem Grund, weiterzuleben.

»Ein Stück, das kein Theater spielt und kein Publikum sehen will«, schreibt Wolfgang Borchert 1947 im Untertitel seines Dramas. Der bis dato unbekannte Autor wird binnen kürzester Zeit berühmt. Mit seinem Stück konserviert er das Gefühl einer gesamten Generation von Heimkehrern.

➤ Freies Werkstatt Theater Zocker

Komödie von Dimitris Kechaidis

In einer Zeit der Hoffnung auf neue Wege in Europa spielt, lacht und weint das DGT mit den Wünschen und Träumen zweier Protagonisten eines Milieus, dem selten der Raum auf der Bühne zugesprochen wird – und präsentiert in einer Uraufführung

ZOCKER. Die Farce beruht auf „To Tavli“ (gr. für „Backgammon“) einem großen Stück neugriechischer Theaterliteratur, geschrieben vom Dimitris Kechaidis, einem der bekanntesten Theaterautoren des modernen Griechenland.

„Et hätt noch immer joot jejange!“ Nach diesem bekannten Kölner Gebot leben auch unsere „Zocker“ Mario und Vassilis, zwei kölsche Jungs aus der Südstadt und zugleich zwei europäische Jedermannen. Die beiden Globalisierungsverlierer, im Volksmund: „Hartzer“, lassen sich von Pessimismus und Perspektivlosigkeit nicht beirren. Sie sehen sich als Männer für die großen Entwürfe, wollen aus der Masse herausragen, sich der Zwangsjacke der Anonymität entledigen. Papakostopoulos' Adaption verlegt die Handlung aus dem Athen der 70er Jahre ins Köln des Jahres 2018. Tragikomisch verkörpern die Beiden in ihren Lebenslügen und Illusionen die Zerrissenheit unserer europäischen Gesellschaft zwischen großen Visionen und Orientierungslosigkeit.

➤ Freies Werkstatt Theater

1984 *nach dem Roman von George Orwell*

Es ist das Jahr 1984. Der einfache Angestellte Winston Smith arbeitet im Ministerium für Wahrheit. Seine Aufgabe ist es, Unterlagen zu bereinigen, die die Existenz von staatskritischen Vorfällen dokumentieren. Doch als er sich in die geheimnisvolle Julia verliebt, beginnt er gegen das totalitäre System zu kämpfen. Eine Schauspielproduktion mit Absolventen der Alanus Hochschule, Alfter. In Kooperation mit der Brotfabrik Bühne Bonn und Rampe e.V.

➤ Oper Köln im StaatenHaus

Tosca Giacomo Puccini *MI, 03.07.2019, 19:30 Uhr*

„Quäle die Helden!“ Dieses Motto des französischen Schriftstellers Victorien Sardou, dessen Drama „La Tosca“ Giacomo Puccini (1858–1924) vertonte, gilt auch für die gleichnamige Oper. Die nur für ihre Kunst lebende Sängerin Floria Tosca wird in die Ränkespiele des lüsternen Barons Scarpia verwickelt. Will sie ihren Geliebten Cavaradossi vor Folter und Tod bewahren, muss sie dem Drängen Scarpias nachgeben. Unter der Bedingung, dass der Baron ihr und Cavaradossi sicheres Geleit zusichert, verspricht Tosca, sich ihm hinzugeben. Als Scarpia sie vergewaltigen will, erdolcht sie ihn. Doch Scarpia hat sie belogen, Cavaradossi stirbt und Tosca bleibt allein zurück.

Der Besuch der Vorstellungen findet in der Regel gemeinsam an Abenden während der Woche statt. Die Termine werden rechtzeitig mit Frau Reichert je nach Spielplanung des jeweiligen Theaters abgestimmt und bekannt gegeben. Spielplanänderungen müssen wir uns leider in allen Abos vorbehalten. In den Preisen sind ein Verwaltungsbeitrag, die Theaterkarten, Porto und VRS-Gebühren (bei Karten der städtischen Bühnen und der Philharmonie) enthalten.